

## Augsburger Kunsttunnel Malaktion 2012

Liebe Augsburgerinnen und Augsburger,

Augsburg wird schöner! Bereits 2003 startete im Rahmen der "Kulturhauptstadtbewerbung 2010" die erste Aktion im Bündnis für Augsburg, die südliche Tunnelwand der Pferseer Unterführung wurde farbenfroh gestaltet. Das Tiefbauamt wertete mit der Sanierung 2012 den Tunnel auf und bezog erneut im Sinne des Bündnisses freiwillig Engagierte in die Gestaltung mit ein: Dank des großen Einsatzes von 65 Künstlerinnen und Künstlern im Alter zwischen 10 und 70 Jahren ist die Pferseer Unterführung zum Augsburger Kunsttunnel geworden. Diese öffentliche Galerie zeigt Kunstwerke, gemalt von hauptberuflichen Künstlern wie Laien, von Einzelpersonen wie von Gruppen, mit verschiedenartigen Techniken und Motiven. Der Augsburger Kunsttunnel ist Ausdruck der Vielfalt unserer Stadtgesellschaft und Beweis dafür, was Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Stadtverwaltung gemeinsam konstruktives und attraktives schaffen können.

Ich danke allen, die daran mitgewirkt haben: dem Tiefbauamt mit seinem engagierten Projektleiter Jörg Fichtinger, Herrn Wolfgang F. Lightmaster, Kulturbotschafter im Bündnis für Augsburg und Projektleitung der Malaktion sowie vor allen den Künstlerinnen und Künstlern, die in aufwendiger und kreativer Arbeit schönes für die Stadt Augsburg freiwillig engagiert geleistet haben.

"...Das Wesen des öffentlichen Raumes ist ... ein Ineinandergreifen verschiedener Benutzungsmöglichkeiten der Bürgersteige, mit ständigem Defilieren vieler Augen, bestehend aus Bewegung und Wechsel. Leben als städtische Kunstform, einem Tanz vergleichbar" schrieb schon 1961 die Architekturkritikerin Jane Jacobs.

Ihr Dr. Kurt Gribl Oberbürgermeister



Wolfgang Lightmaster, Projektleiter Bündnis für Augsburg, Hermann Weber, 2. Bürgermeister Stadt Augsburg, Jörg Fichtinger, Projektleiter Tiefbauamt